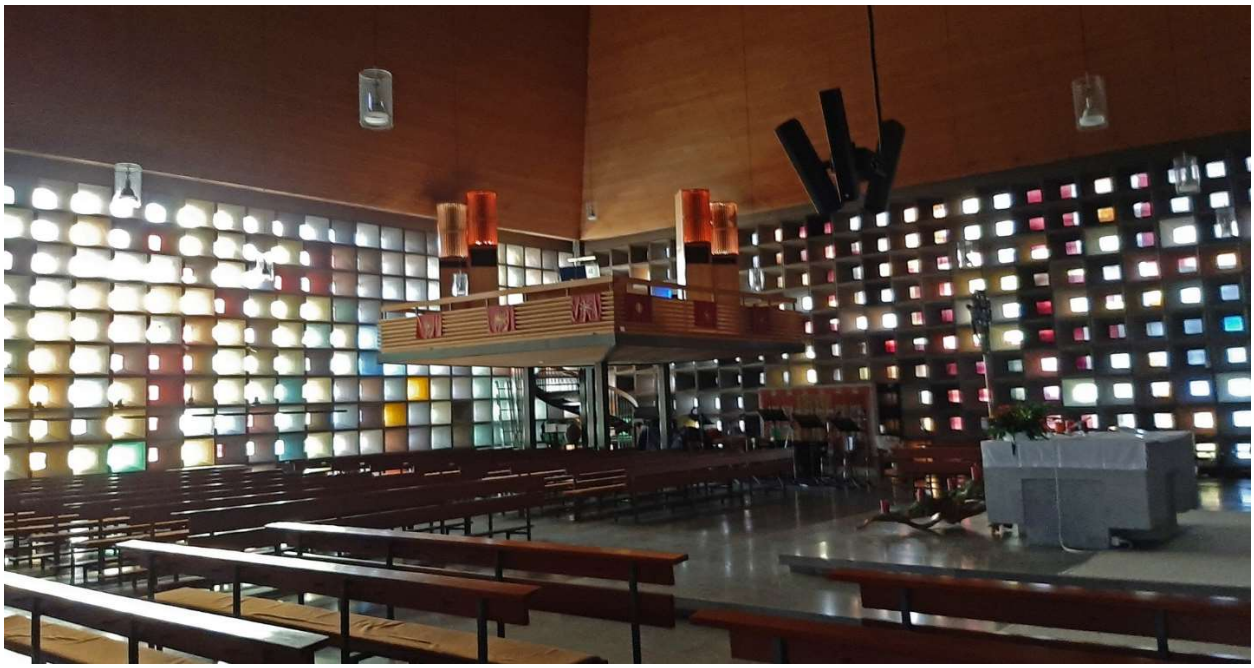
Die Orgel in der Kirche Sankt Otto



Die Orgel wurde im Jahr 2017 errichtet als Ersatz für eine einmanualige Pfeifenorgel mit 4 Registern. Ausführende Firma war OS Organum in Birkenau/Hessen. Die Orgel ist eine virtuelle Pfeifenorgel mit dem Betriebssystem für virtuelle Orgeln „Hauptwerk“. Diese sehr professionelle Software erlaubt es diverse Orgelmodelle der Welt (sog. Samplesets) spielbar zu machen. Das in St. Otto installierte Sample ist eine symphonische virtuelle Pfeifenorgel chromatisch aufgenommen, Register für Register, von **The Scots' Church in Melbourne, Australien**. Diese Orgel wurde im Jahr 1999 von der Firma Rieger (Österreich) gebaut und ist eines der feinsten Instrumente des Kontinents.

Für den brillanten und akustisch an die Sankt-Otto-Kirche angepasste Klang sorgt ein Hochleistungs-8-Kanal Klangsystem mit speziellem Tiefbass für Sakralorgeln. So ist ein realistisch klingender Pfeifenorgelklang sichergestellt.

Einige weitere Daten der Orgel:

- Massiver Vollholz -Spieltisch aus Eichenholz mit 3 Manualen in modernem Design
- 64 Register
- 3 Tremulanten (Tremolos)
- 18 Handpistons zur Bedienung der Setzeranlage
- 2 Fußpistons (Setzer vor- und zurück)
- 3 Schwelltritte
- 30 Tastenpedal doppelt geschweift



